

Der Saskatchewan Courier
ist die grösste deutsche Zeitung in West-Canada.
Sie wird in allen deutschen Anstellungen gelesen.
Erscheinung jeden Mittwoch und kostet vor Kurzzeit
1.00 pro Jahr. Bestellungen werden
zu jeder Zeit angenommen. Man abreißt:
"Sask. Courier Post Co.", Drawer 505, Me-
gine, Sask., oder schreibt in der Office vor. An-
gelegten Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

Saskatchewan Courier

THE "SASKATCHEWAN COURIER"
is the largest German newspaper published
in Western Canada. It is by far the best
medium to reach the many prosperous Ger-
mans in city and country. Advertising rates
on application. Published every Wednesday
at Regina, Sask.

Subscription price \$1.00 in advance.

P. O. Drawer 505. • • Telephone 657.

1819 Scarth-Str., Zimmer 104

5. Jahrgang

Furchtbare Katastrophe.

Groben-Unglück nahe Bochum fordert gegen 100 Menschenleben. — Gegen 50 Leichen erst geborgene. — Flaggens-Parade aus Anlaß der Inauguration des Dreadnaught "Kaiser". — Bis nach New York. — Record-Geschwindigkeit.

Bochum. — Ein riesiger Brand in der Königstraße hat ein geräumiges Gebiet von Bochum-Gelsenkirchen zu einer furchtbaren Katastrophe gemacht. Als die Explosion erfolgte, drängten alle 650 in dieser Winkel besitzenden Arbeiter nach den Galerien, um den Ausgang gewinnen zu können. Der Mehrzahl gelang es auch, in's Freie zu kommen, ehe die ganze Mine in Flammen stand. Etwa 100 Menschen wurden jedoch durch einstürzende Erdmauern abgeschlossen und haben einen grauenvollen Tod gefunden. Gegen 50 Leichen konnten bis jetzt erst geborgen werden. Die Retungsmannschaften können nicht vordringen, da die Grube immer noch in Flammen steht.

Flaggen-Parade.

Berlin. — Durch eine glänzende Flaggen-Parade wurde auf der Höhe von Wilhelmshöfen ein Ereignis in der Entwicklung der deutschen Kriegsflotte markiert. Es war der Dreadnaught "Kaiser" in Dienst gestellt, das erste deutsche Schlachtkreuzer, das Turbinenmaschinen erhielt hat. Auch die übrigen Schlachtkreuzer der Kaiserklasse, die in Verteidigung dienten, haben Turbinen. Den festlichen Borgong wohnten mit dem Chef der Marinestation der Nordsee, Admiral Grafen v. Baudissin, der von der Zeremonie an dem denkmalreichen Prinz Heinrich-Beinahm her auch in Amerika wohlaufnahm ist, deutsche hochgestellte Vertreter der deutschen Marine bei. Der Dreadnaught "Kaiser" hat ein Displacement von etwa 24,700 Tonnen, eine Länge von 172 Meter, eine Breite von 29 Meter einen Tiefgang von 8,3 Meter. Die Turbinenmaschinen von etwa 28,000 Pferdestärken (Pferdestärken) geben dem neuen Schlachtkreuz eine Geschwindigkeit von rund 21 Knoten pro Stunde. Die Armierung besteht aus zehn 30,5 Zentimeter-, vierzehn 15 Zentimeter- und zwölf 8,8 Zentimetergeschützen. Die fünf Doppeltürme sind, wie die auf den fürstlichen in New York zu Besuch gewesenen Panzerkreuzer "Wolfe", so aufgestellt, daß sie alle nach beiden Seiten feuern können.

Bis nahe New York.

Berlin. — Die neue Station für drahtlose Telegraphie in Rauen bei Berlin, die den durch einen schweren Sturm im vergangenen März zerstörten Turm ersetzt, ist der Vollendung nahe. Der neue Thurm ist ungefähr 900 Fuß hoch und der Antennendurchmesser soll bis New York reichen.

Record-Geschwindigkeit des neuen Zeppelins "Danza".

Unter telegraphischen Meldungen aus Friedrichshafen hat das neue Zeppelin-Luftschiff "Danza" bei der Probefahrt eine Geschwindigkeit von 22-24 Knoten erreicht. Damit ist ein neuer Record hergestellt. "Danza" ist das dritte Zeppelin-Luftschiff, das die Deutsche Luftschiffahrtsgesellschaft, kurz "D.L.G." genannt, in Auftrag gegeben hat. Mit der Indienststellung dieses Luftschiffs wird die "D.L.G." ihren Betriebsplan in der Weise erweitern, daß sie unter Benutzung der Luftschiffbahnen in Gotha die südlichen Grenzländer durch das Luftschiff befähigt werden soll, um so außerhalb von Potsdam aus Fahrten zu veranstalten. Der Potsdamer Luftschiffbahnen, der vornehmlich im Herbst dieses Jahres vollendet sein dürfte, wird von den Dampfern übernommen.

Amerikaner preisen Deutschland.

Berlin. — Der amerikanische Admiral Edwards und der Commander der Todd, die über London nach der Heimat abgereist sind, äußerten sich beim Abschied von Berlin enthusiastisch über die von Deutschland am meisten industriellen Fortschritte und besonders über die technischen Schwerpunkte des Reiches. Die Technische Hochschule in Charlottenburg ist das großartigste Institut dieser Art in der Welt, erklärte Admiral Edwards. Die Einrichtung und der Betrieb sind gleich bewunderungswürdig. Weder England noch Amerika hat etwas Ähnliches. Die Hochschule wird als Muster für das Institut dienen, das in Ann Arbor zur besseren Ausbildung der amerikanischen Marine-Jugend gebraucht werden soll. Deutschland verfügt es wie kein anderes Land, die Requisite der wissenschaftlichen Forschung industriell zu verstehen. Der wunderbare Fortschritt des Reiches ist die beste Garantie für die Erhaltung des Friedens."

Burgtheater bedroht.

Niesenbrand wütete in der Wiener Ringstraße. — Lieben'sches Palais eingeebnet. — Reichskriegs-Minister droht mit Rücktritt. — Wolfsbruch brachte Unheil. — Wahlrechts-Reform für Ungarn.

Wien. — Ein riesiger Brand in der Ringstraße hat ein geräumiges Gebiet von Bochum-Gelsenkirchen zu einer furchtbaren Katastrophe gemacht. Als die Explosion erfolgte, drängten alle 650 in dieser Winkel besitzenden Arbeiter nach den Galerien, um den Ausgang gewinnen zu können. Der Mehrzahl gelang es auch, in's Freie zu kommen, ehe die ganze Mine in Flammen stand. Etwa 100 Menschen wurden jedoch durch einstürzende Erdmauern abgeschlossen und haben einen grauenvollen Tod gefunden. Gegen 50 Leichen konnten bis jetzt erst geborgen werden. Die Retungsmannschaften können nicht vordringen, da die Grube immer noch in Flammen steht.

Reichskriegsminister besteht auf Artillerie-Reform.

Hier umlaufenden Gerüchten zufolge hat der Reichskriegsminister Dr. Alf. v. Aufenberg, in einem Promemoria erklärt, er halte unbedingt an der vorläufig abgelehnten Forderungen für die Artillerie-Reform fest und fügt zum Rücktritt erfloschen, falls dies unvermeidbar sei. Anfangs hielt es, daß die Regierung und der Erzherzog Thronfolger die Abicht hätten, die an dem Widerstand Ungarns im gemeinsamen Staatenbund gehalteten Forderungen durchdringen, sobald sie die innere Lage Ungarns gefährdet habe. Jetzt kommt die Wiederkunft, daß Kaiser Franz Joseph, der in seiner Sommerreise in Bad Ischl Erholung sucht, um seine Entfernung erholt worden ist. Der Kaiser hat die Vorträge des österreichischen Ministers des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Bergerliche Opposition.

Budapest. — Der ungarische Ministerpräsident Dr. v. Lukacs hat sich in ungewöhnlicher Weise über das Vergehen der Bemühungen ausgesprochen, durch Volksversammlungen gegen die Regierung Stimmung zu machen. Dr. v. Lukacs erklärte, die ganzen Verschärfungen der Volksversammlungen in Opposition gegen die Regierung für unerheblich, solange nicht ein Teil des früheren Oklahoma-Territoriums die Bundesregierung offiziell anerkannt hätte. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.

Große Schäden durch Überchwemmung.

Denver, Colo. — Ungeheure Wasserschäden, aufgelöst von regnenden Gewitterstürmen, die die Bäche teilweise überfließen ließen, die Ufer von Klippen und Stromen zum Überfließen brachten, mehrere Brücken des Innern Dr. Arbenz, Heindl v. Neustadt, des ungarnischen Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs und des Reichskriegsministers angehört, daß keine Entscheidung über die Frage noch vorliegen werde.

Wolfsbruch brachte Unheil.

Wien. — Neben die Postenbrücke, die in den letzten Tagen in verschiedenen Teilen des Reichs aufgetreten sind, treffen immer mehr Soldaten ein. Ein besonders schlimmer Bericht kommt aus Stolzenau, Galizien. Die Industriestadt und ihre Umgebung sind schwer getroffen. Gebäude sind unterbrochen, Fabriken mussten den Betrieb einstellen, Arbeitnehmer sind ruiniert. Mehrere Hundert haben durch die Waffenhandlung ihr Leben verloren.